

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 269.

Freitag den 16. November

1877.

Bekanntmachung.

Samstag den 17. November, Vormittags 9 Uhr
Anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße
No. 5, folgende gut erhaltene Mobilien, als:

2 Garnituren in grünem und braunem Plüsch, 1 Sopha mit
4 kleinen Sesseln, 1 Chaiselong, mehrere einzelne Sopha's,
nußbaumene und tannene Kleiderschränke, 4 französische Bett-
stellen mit Sprungrahmen, 2 vollständige Dienstabbetten,
verschiedene Deckbetten und Kissen, 1 Plumeau, Waschtische
und Nachttische mit Marmorplatten, 1 Ausziehtisch, verschiedene
andere Tische, 3 Kommoden, 1 Secrétaire, 2 Spiegel in Gold-
rahmen mit Trumeaux, 6 Barock- und 6 Wiener Stühle,
verschiedenes Weißzeug, Porzellan und Glaswerk u. u.,
gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. November 1877. 3. A.:
Kaus, Bürgermeister-Secret.-Assistent.
4577

Heute Nachmittag 2 Uhr werden Nerostraße
No. 26 (an der Brandstätte) 20—25 Haufen
Brennholz gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Zurückgesetzte Stickereien

bei

E. L. Specht & Co.

9637

40 Wilhelmstraße 40.

Schellfische & Kieler Sprotten

eingetroffen bei

W. Müller, Bleichstraße 8. 14635

Wiesbadener Frauenverein.

Eröffnung des Bazar's

Freitag den 16. November l. J.
im rothen und weißen Saale des Curhauses.

Anfang Morgens 11 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Musik von 11—1 Uhr. Buffet im rothen Saale.

Eintrittspreise von 11 bis 1 Uhr 50 Pf., für
Kinder die Hälfte, Nachmittags 30 Pf.

889

Der Vorstand.

Es haben sich bei uns ein:

Franz Hoffmann's

Neuer

Deutscher Jugendfreund,

Jahrgang 1877,

Preis gebunden Mark 6.—

und empfehlen wir dies seit Jahren stets mit Freuden be-
grüßte Kinderbuch bestens.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

untere Webergasse 9, „Zum Reichsapfel“.

139

Friedrichstraße 31 sind gebrauchte Möbel, als: Eine Bettstelle
mit Zubehör, 1 Buhl mit Aufsatz, 3 Spiegel, 1 Tisch mit Real,
2 Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte mit Schüsselbank und
1 Nachttisch billig zu verkaufen. 14520

Winter-Mäntel,

neue grosse Sendungen eingetroffen.

Bacharach & Straus,

21 Webergasse 21.

14620

Curhaus zu Wiesbaden.

Trauben-Cur.

Verkauf bis Sonntag den 18. November
von 8½ bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags
in der neuen Colonnade (Eckpavillon).

Italienische Trauben,

Preis pro Pfund 50 Pf.

Sonntag: **Schluss der Traubencur.**

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Notiz.

Heute Freitag den 16. November, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zur Concursmasse des August Beyerle von Dieblich ge-
hörigen Mobilien etc. in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. 265.)

Wohnungs-Veränderung.

Meine **Augen-Heilanstalt** und **Wohnung** befinden
sich jetzt

Rheinstraße No. 47.

Sprechstunden täglich von 9—11 und von 3—4 Uhr.

Für unbemittelte Augenleidende Consultation und Behandlung
Montags, Mittwochs und Freitags von 12—1 Uhr unentgeltlich.

12316

Dr. Kempner, Augenarzt.

Inhalations-Salon für comprimirt und verdünnte
Luft von **Dr. J. Cohn** aus
Gms, Arzt für Hals- und Brustkrankheiten. Im Winter:
Wiesbaden, Taunusstraße 27, Vorm. 10—1 Uhr. 11740

Dr. Liebmann, homöopath. Arzt,
ist jeden **Mittwoch** und **Samstag** von ½4—½6 Uhr
Helenenstraße 22 zu sprechen. 10147

Bisam-Musse

prima Qualität mit Seide-Futter und Carton

zu **4 Mk. 30 Pf.**

Canin-Musse zu **3 Mark,**
schwarze Fuchs-Musse zu **4 u. 5 M.,**
Illis-Musse v. **13 M. 30 Pf.** anfangend,

sowie andere feinere Sorten, als:

Astrachan, Oppossum, Grebes,
Affe, Nerz, Skunk, Dachs,

Stoff-Musse

in Pluche, Astrachan und Krimmer
von **1 M. 30 Pf.** an

empfiehlt zu den billigsten, festen Preisen

P. Peaucellier,

13353

26 Marktstrasse 26.

Pfandleih-Anstalt Kaiser,
3 Michelsberg 3,

leiht Geld auf Gold, Silber, Uhren, Möbel und alle Werthgegen-
stände zu billigen Zinsen. Beträge von 100 Mark bis 3000 Mark
werden extra vereinsbart. 11610

Hochstätte 24 werden fortwährend Lumpen,
Anochen, alte Metalle, Papier-
abfälle, neue Zuschabfälle u. s. w. zu den höchsten Preisen ange-
kauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeh. **J. Markloff.**

Geschäfts-Berlegung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zeige ich ergebenst an,
daß ich mein **Spengler-Geschäft** von Louisenstraße 32 nach
Faulbrunnstraße 6 verlegt habe, und bitte das mir
bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen unter
Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Achtungsvoll

14522

E. Bernhardt, Spengler.

Geschäfts-Eröffnung.

Unter dem heutigen habe ich **Michelsberg 1**, im früheren
Laden des Herrn **Mehger** & **Schäfer** hier, ein

Colonialwaaren-Geschäft

eröffnet und erlaube verehrliche hiesige und auswärtige Freunde und
Gönner mich mit ihrem werthen Besuche gefl. beehren zu wollen.
Ich werde in jeder Hinsicht bemüht sein, die mich Beehrenden
zur größten Zufriedenheit zu bedienen.

Achtungsvoll

14485

Michelsberg 1, Ph. Strobel, Michelsberg 1.

Neale und Pappfassen

aus einem früheren Geschäft werden zusammen oder einzeln billig
abgegeben **Taunusstraße 12 b, 1 Stiege hoch.** 14203

Köberrstraße 18 sind Birnen und Rüsse zu haben. 14492

Gebrauchte Koffer zu verkaufen **Wilhelmstraße 34.** 11828

Wohn. Küchenherd billig zu verk. **Kathstraße 38.** 14553

Neue Kinderbettstelle in billig zu verkaufen. **Kath. Weinh-
straße 31, Hinterhaus, Dachlois.** 14655

Zwei hübschbaumene Bettstellen (polirt), zwei Kuchentische, ein
Ladentisch, 2 Stühle, Kleiderschrank zu verkaufen **Marthstraße 28.** 14506

Alte und neue Krautkänder sind billig zu haben bei
J. Rüger, Adler, Schachstraße 7. 13669

Großer Kanarienvogel (schöne und gute Sänger) billig
zu verkaufen **Webergasse 54.** 14397

Ein Rothschlagen (Männchen) wird zu kaufen gesucht.
Rab. Expedition. 14628

Ein paar französische Lapins mit 5 Jungen zu verkaufen
Helenenstraße 22. 14407

Ein kleiner Porzellanofen, fast neu, ist billig abzugeben
Nicolassstraße 1. 14634

Wasche wird schön und billig besorgt **Neerstraße 24, Wdb.** 14652

Heine Wasche wird zum Waschen und Bügeln angenommen,
sowie schön und billig besorgt **Saalgasse 10, 1 Stiege.** 14648

Erklärung.

Hiermit Jedermann zur Nachricht, daß außer mir Niemand in
meinem Hause **Saalgasse 4** zu vermieten hat.

14609

Paul Fröhlich.

Bierstadt.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner
Tochter, **Louise Schmidt**, etwas
auf meinen Namen zu borgen oder zu leihen, da ich für keine
Zahlung hafte.

Bierstadt, den 15. November 1877.

14649

Conrad Schmidt 2r.

Ferdinand — Ludwig und Georg! Heute Abend
halb 7 Uhr: **Schellfische.** 12345

Gründlicher französischer Unterricht wird von einer
Pariserin ertheilt **Taunusstraße 22 im Gartengebäude.** 14567

Une demoiselle connaissant bien les langues française et
anglaise, désirerait donner des leçons de lecture et de conver-
sation. Prix modérés. Adresser sous les initiales **G. S. 96**
à l'expédition du Tagblatt. 14673

English Lessons.

An English Lady, a certificated teacher from London, wishes to give lessons in her own language, comprising conversation and literature. — Pupils are received at her own house as well as at their residence. — Apply at the office of this paper. 14668

Ein junger Mann empfiehlt sich in der Bedienung eines kranken Herrn oder Dame. Näheres in der Expedition d. Bl. 14638

Ein Mann empfiehlt sich als **Krankenwärter** und im **Aus- und Aufleiden von Leichen**. Näh. Karlstraße 28, Dirb. 14638

Muserk. (M—e) = Quartett.

Heute Abend **Probe** für ein abzuhaltendes Ständchen in der **M—straße**. 14637

Eine **Brille** wurde verloren. Abzug. Konigsstraße 18. 14629

Immobilien, Kapitalien &c.

Haus in guter Lage, in welchem der Besitzer nachweislich eine kleinere, abgeschlossene Wohnung fast ganz umsonst bewohnt, ohne Unterhändler zu verkaufen. Zukräftigen unter W. O. 71 an die Expedition d. Bl. erbeten. 14007

Zu kaufen gesucht

ein solid gebautes **Haus** mit etwas Garten in schöner Lage. Preis 40—50,000 Mark. **Barzahlung**. Offerten sub A. B. C. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 14602

Ein dreistöckiges **Wohnhaus** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 14141

Eine **Villa**, massiv und in schönem Style erbaut, 6 Zimmer, 2 Salons, Mansarden, Küche, Waschküche &c., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 10104

Ein rentables **Haus** in guter Lage ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Preis und Bedingungen brieflich unter Schiffes K. P. 85 in der Expedition d. Bl. erbeten. 14622

Eine

sichere Existenz

in Coblenz am Rhein

durch Uebernahme eines **altrenommierten** Geschäftes, welches Krankheits halber verkauft werden soll. 20—30,000 Mark erforderlich. Näheres durch **H. Herber** in Coblenz. 14614

Ein seit 32 Jahren bestehendes **Buchbindergeschäft** mit guter Kundschaft ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 14403

Ein **Acker mit einem Haus**, zwei Brunnen, 2 1/2 Morgen, mit 16 Bäumen, am Schiersteiner Weg, ist ganz oder getheilt in verschiedenen Parzellen zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres Herrngartenstraße 15 bei J. Nicolai. 14472

Auf gleich **30,000 Mark** gegen gute Sicherheit gesucht. Näh. Expedition. 11051

30—60,000 Mark auf erste Hypothek zu 5 pCt. auszuliehen. Näh. bei **Chr. Falker**, Wilhelmstraße 40. 14625

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine perfekte **Aleidmacherin** sucht noch Kunden. Näh. Michelsberg 12 im Hinterhaus. 13561

Eine geübte **Büglerin** sucht Kunden. Näh. Adlerstraße 33. 14591

Ein ordentl. **Mädchen** sucht Monatsstelle. Näh. Kirchgasse 12, 2. St. 14664

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Taunusstraße 47, eine Treppe hoch links. 14664

Ein **Bügelmädchen** sucht Stelle. Näheres **Gellmündstraße 7, 1. Stock links**. 14656

Ein **Mädchen** sucht Monatsstelle. Näh. Saalgasse 10, 1 St. 14647

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause; dieselbe übernimmt auch Monatsstelle. Näh. Wellstrasse 31, Hinterhaus, Dachstuhl. 14654

Eine Frau, welche perfekt im Nähen und Ausbessern jeder Art, sowie im Kleidermachen geübt ist, sucht noch einige Tage zu besetzen. Nähere Auskunft Köderstraße 16, Parterre, oder bei Frau Häcker, Goldgasse 21 im Kleiderladen. 14636

Herrschäften, sowie Hotelbesitzern kann stets gut empfohlenes, weibliches und männliches Dienstpersonal nachgewiesen werden durch **F. Schabel**, Stellen-Nachweise-Bureau, Webergasse 33. 13975

Eine tüchtige, gewandte Köchin sucht Jahresstelle und kann sogleich eintreten. Näheres Hirschgraben 4. 14615

Ein Mädchen sucht Stelle als feineres Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Adelhaidsstraße 62, 3. Etage hoch. 14611

Eine gefähre, anständige Person, welche selbstständig gut kocht, sowie einen Haushalt zu führen versteht, sucht Stelle. Näheres Hochstraße 4, Parterre rechts. 14610

Ein Mädchen vom Lande, das alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres bei H. Cron, Neugasse 7. 14623

Ein Mädchen mit guten Attesten, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle, auch als Kindermädchen. Näheres Ellenbogengasse 6 im Hinterhaus. 14626

Ein durchaus tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch **A. Becker**, Kirchgasse 12. 14643

Stellen suchen: Gut empfohlene Hausmädchen, Mädchen für allein, sowie Kinder- und Küchenmädchen durch **Ritter**, untere Webergasse 13. 14670

Stellen suchen 8—10 Mädchen

mit jahrelangen Zeugnissen, welche bürgerlich kochen können und alle häuslichen Arbeiten mit verrichten, sowie feinere Haus- u. Kinderarbeiten d. Frau **Schug**, Grabenstr. 14. 14667

Stellen suchen: Perfekte **Herrschäfts-Köchinnen**, 1 gewandte Hotel-Zimmermädchen, 1 anständige Kellnerin mit guten Zeugnissen, sowie 8 Mädchen als solche allein, Kinder- und Küchenmädchen durch Frau **Birk**, H. Webergasse 5. 14672

Ein junger Mann, der seine Militärgelb abgegeben hat, im Sanitätsdienst gründlich ausgebildet und mit der Feder gut vertraut ist, sucht baldigst Stelle als Krankenpfleger oder auf einem Bureau. N. Exp. 14564

Personen, die gesucht werden:

Geebte **Aleidmacherinnen** werden gesucht von A. Merz, Adlerstraße 35. Dasselbst können auch Mädchen das Aleidmachen gründlich erlernen. 14646

Ein braves Mädchen vom Lande, erfahren in Küche und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Lohn wenigstens 100 Gulden. Zu sprechen Vormittags. Näh. Exped. 14490

Eine Köchin wird auf gleich gesucht Karlstraße 30. Gute Empfehlungen notwendig. 14592

Ein solides, gefähres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Langgasse 18 im Cigarrenladen. 14405

Für die Hausarbeit suche ein starkes, williges Mädchen. H. Cron, Neugasse 7. 14624

Eine junge, tüchtige Weißbäckerin gesucht d. **Ritter**, unt. Weberg. 13. 14632

Ein braves Mädchen gefähren Alters, welches alle Hausarbeit übernimmt und kochen kann, wird gesucht Webergasse 24, 2. St. 14632

Gesucht 1 feines Hausmädchen und 1 Diener, der gut serviren kann, durch Frau **Birk**, H. Webergasse 5. 14671

Ein gewandter **Provisions-Reisender** gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14500

Gesangs-Dirigent,

ein gebteter, für einen hiesigen Verein gesucht. Offerten unter M. T. 2 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 14666

Gesucht ein verheiratheter Mann, welcher Oeconomie versteht, als Arbeiter für's Jahr. Näheres Langgasse 5. 14658

Ein erfahrener Tapeziergehilfe wird gesucht Maurergasse 13. 14651

Gänzlicher Ausverkauf

wegen

Aufgabe des Geschäfts.

Da ich meine Laden-Lokalitäten vermietet habe und mein Lager baldmöglichst räumen muß, so zeige hiermit ergebenst an, daß ich von heute an meine Waarenvorräthe, bestehend aus schwarzen und farbigen Lyoner Seidenstoffen, schwarzen, doppeltbreiten Cachemires, Chales, Leinen in $\frac{6}{4}$, $\frac{12}{4}$ und $\frac{18}{4}$ Breite, Bedecke in Damast und Gebild, Handtücher, Taschentücher in Batist und Leinen, Gardinen sowie diversen Kleiderstoffen zc., unter Fabrikpreisen ausverkaufe.

Hochachtungsvoll

Salomon Herz, Hoflieferant,
Webergasse No. 1, im „Nitter“.

291

Gebrüder Elias,

Wiesbaden.

Grösstes Lager fertiger Herren-Garderoben.

Winter-Ueberzieher von Mark 15—50, elegant gearbeitet,
complete Anzüge von Mark 30—48, schwer und reinwollen,
Hosen und Westen von Mark 13—20, reinwollen,
Schlafrocke, Joppen, Sackrocke, Knaben-Paletots zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Elias, Wiesbaden, Langgasse 8b,

14659

im früheren Geschäftslocale des Herrn Max Laufer aus Cöln.

Ausverkauf von Handschuhen.

Eine Parthie Damen-Glacéhandschuhe mit 2 Knöpfen in sehr guter Qualität 1 Mt. 70 Pf.
beste Sorte, früherer Preis 3 Mt., jetzt 2 „ 40 „
Ausgezeichnete schwarze Glacéhandschuhe für Damen und Herren empfehle ganz besonders.

Adolph Heimerdinger, neue Colonnade No. 14.



Eignet sich als Mehlspeise, nicht allein zum Nachtisch, sondern wird auch besonders als Nahrungsmittel für Kinder, Kranke, Schwache und Bejahrte von Aerzten in allen Ländern verordnet. Ausser den Zeugnissen von berühmten Aerzten hat Maizena die höchsten Medaillen in allen Ausstellungen erhalten.

Zu haben am hiesigen Platze in Pfund- und $\frac{1}{2}$ Pfund-Packeten nebst Recepten (sehr einfache) bei C. Acker, F. Bellosa, F. Blank, G. Bücher, Fräulein Eiselé, Aug. Engel, H. Hanstein, A. Schirg, F. Strasburger, H. J. Viehoever, C. Wolff, Fräulein Wolff und allen bedeutenden Esswarenhändlern.

Auch das Wort „Maizena“ ist gesetzlich beschütztes Eigenthum der Fabrikanten der Glen Cove Co. in N.-Y.

(Nur Aecht mit nebligem Fabrikzeichen.)

1898

Eine feine, goldene Savonnette-Unteruhr, lange, feine, goldene Herren-Uhrkette und ein paar feine Brillantringe zu verkaufen Taunusstraße 19, 3 Treppen hoch.

14618

Gebrauchte Weinfässer, als: $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Ohm und größer, für Krautländer geeignet, sind zu haben bei Fr. Frankenfeld, Rüfer, Mauerstraße 2; das sind Waschbütchen zu haben. 14619

Restauration Poths

empfiehlt ausgezeichnetes

Wiener Lagerbier,

sowie ein ausgezeichnetes Glas

Erlanger Exportbier.

14621

Restauration Seibel, Saalgasse Nr. 32.

Heute Abend **Rehelsuppe**, Vormittags 9 1/2 Uhr **Quellfleisch** und **Sauerkraut**, Nachmittags 4 1/2 Uhr **frische Wurst**, wozu ergebenst einladet **Peter Seibel.** 14644

„Rheingauer Hof“, Rheinstraße No. 38.

Meiner werthen Nachbarschaft, sowie einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab ein ausgezeichnetes Glas **Bier** per 1/2 Liter zu 12 Pfg. aus der Brauerei von L. Grätweil aus Berlin bezog.

14565

W. Mosbach.

Kirchweihfest

im Gasthaus zum Engel in Eltville a. Rh.

Sonntag den 18., **Montag** den 19., sowie den darauffolgenden **Sonntag** den 25. November findet **Tanzmusik** mit gut besetztem Orchester statt, wobei ich meine reingehaltene **Weine** nebst guter Küche bestens empfehle.

14567

Ludwig Seel.

Reingehaltene Weine.

25 Flaschen **Tischwein** 11 Mark,

25 „ **Bordeaux** 19 „

und höher, frei in's Haus.

Gebrüder Metzger,

14106

Sellmundstraße 9, 1. St. h.

Neue Fischballe,

Ede der **Gold- und Mehlgasse.**

Sehr frisch vom Fang in Eis verpackt: **Cablian** (ausgezeichnete Qualität) im Ausschnitt per Pfd. 70 Pfg., sehr schöne **Rheinhochte** 80 Pfg., frischer **Silbalm** im Ausschnitt 2 Mark, **Eerungen** (Soles), **Steinbutt** (tarbot), **Zander** (sutak), frische **Lachsforellen**, **ächter Winter-Rheinfalm** ausgezeichnete Qualität, **Karpfen**, **Kale**, **Sp. Abklinge** zum Kochen, **Monnidendamer Bratbündel**, geräucherte **Makrelen** (sogenannte **Lachsforellen**), sowie die so beliebten **neuen, ungesalzenen Geringe** &c.

393

F. C. Hench, Gastlieferant.

Prima neue Cervelatwurst per Pfund 1 Mk. 50 Pf., **geräucherten Schwardenwagen** per Pfund 80 Pf., **Frankfurter Bratwürstchen** per Stüd 17 Pf.

empfiehlt

L. Behrens, Langgasse 5. 14657

Schnupf-Tabake

empfiehlt in frischer Waare

14662

J. C. Roth, Langgasse 18.

Pfandleih-Anstalt Fr. Theis, Friedrichstraße 30.

Niedrige Zinsen.

14642

Zwei Jahrgänge **Gartenlaube** 1862/63, 8 Bände **Westermann's Monatshefte**, H. Brockhaus'sches **Conversations-Verikon**, **Schiller's Werke** &c. billig zu verk. **Taunusstraße 19, 3. Tr. h.**

Geucht ein **Regulir- oder Füllföfen** **Webergasse 44, Ditz.**

Cäcilien-Verein.

Heute Freitag den 16. November Abends 8 Uhr:

203

Specialprobe für Tenor und Bass.

Verein der Hotel-Angestellten.

Heute Freitag den 16. November Abends 11 Uhr: **Außerordentliche Generalversammlung** im Vereinslokal. Tagesordnung: Revision der Statuten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

14631

Der Vorstand.

Kriegerverein „Allemannia“.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß sich von heute an das Vereinslokal **Goldgasse 2** (Deutscher Hof) befindet.

Jeden Samstag: Vereins-Abend.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

80

Der Vorstand.

Bezugnehmend auf unser Circular laden die **Abonnenten** der „**Frankfurter Zeitung**“ den „**Stadt-Anzeiger**“ und „**Fremdenblatt**“ gratis bei uns in Empfang nehmen.

Die Agentur der „Frankfurter Zeitung“,

417

Markstraße 13.

Damen- und Herren-Kragen,

sowie **Shlipse** in schöner Auswahl billigst bei

E. & F. Spohr,

14558

Ede der Kirchgasse und des Michaelsbergs.

Wollene Tücher,

Westen, Kragen, Jacken, Kinder-Kleidchen, Damen- und Kinder-Unterröcke, Caszabaikus, Widelbinden, Wagerdecken, Handschuhe, Pulswärmer, Häubchen, Hütschen, Kapuzen, Mäntelchen, Schlafrocken, Hosen, Leibbinden, Flanellhemden und Jacken (die nicht einlaufen beim Waschen), **Gamaschen, Strümpfe, warme, Cachenez** in Wolle und Seide, **Wäsche** und alle anderen **Winter-Artikel** in reicher, großer Auswahl zu billigen, festen Preisen bei

358

F. Lehmann,
Goldgasse 4, Ede der Grabenstraße.

Zur gef. Beachtung!

Scheeren, Messer, Hack-, Wiegen- und Rasirmesser, sowie alle Instrumente werden zu den billigsten Preisen geschliffen bei

Johann Brenn,

14616

23 Steingasse 23.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß eine neue Sendung vorzüglich gearbeiteter **Möbel** eingetroffen ist, als: **Buffets, Ausziehtische** und **hohe Rohrstühle**, **Schreibtische** für Herren und Damen, **Bücher-, Kleider-, Glas- und Küchen-schränke**, **ovale und viereckige Tische**, **Spieletische**, **Kommoden**, **Consol- und Gallerieschränke**, **Bett-schirme**, **Spiegel- und Silberschränke**, **Nächtische**, **achte französische Bettstellen**, **Waschkommoden** und **Waschschränke**, **Nächtische** &c. &c., und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

14660

E. Hess, Burgstraße 1.

Eine fast neue, sehr schöne **Stills-Belzgarmitur** ist zu verkaufen. **Näh. Römerberg 32, Ditz., Parterre rechts.**

14637

August Weygandt,

Langgasse 15 (Hofapotheke),
empfiehlt **wollene Hemden, Unterjaken, Hosen, Cachenez, Herren- und Damenwesten, Damentücher, Strümpfe, Socken** u.
12905

Eine Anzahl Garderobehalter

und sonstige Holzschneidereien mit Sticker-Einrichtung werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei
14207

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Teppiche & Möbelstoffe

in grösster Auswahl,
Filiale von **J. C. Besthorn**
in Frankfurt a. M.,
empfiehlt zu Original-Preisen

10371 **Gustav Schupp,**

Hoffmann's Privathotel, Taunusstrasse 39.

Frau Behm, praktische Hebamme,
wohnt **Louisenstraße 35.** 14537

Norwegisches

Süsswasser-Blockeis

empfiehlt fortwährend
14446

Friedr. Jäger, Hof-Conditor.

Privat-Leihanstalt resp. Rückkaufs-Geschäft
von **Wilhelm Münz**

leiht **Geld** auf Gold, Silber, Uhren, Kleidungsstücke und Weiszeug,
13 Mehrgasse 13. 10782

Steingasse 4

werden jede Art **Stühle** reparirt, Rohr- und Strohhühle geflochten, schnell und pünktlich besorgt. 10151

Sehr gute, **blaue** und **weiße Kartoffeln** zu verkaufen
Korichstraße 28. 14505

Glace-Handschuhe werden für 20 Pfg. schnell und schön
gewaschen **Wellstraße 23, Hinterhaus, 2. Etage.** 13973

Ankauf von gebrauchten **Plätzen** **Kaulbaumstrasse 5.** 5751

Eine **braune Blüdgarnitur**, massiv **Rugbaumen**, zu verkaufen **kleine Webergasse 5, 1. Etage hoch.** 14599

Zwei **nugbaumpolirte Bettstellen** mit **Spangrahmen** billig zu verkaufen **Römerberg 9.** 13840

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

Adolphsallee 13 ist auf nächstes Frühjahr eine Wohnung zu vermieten. 14608

Bleichstraße 9, 2. Etage hoch links, ist ein freundlich möbirtes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 14548

Bleichstraße 13, 2. St. h. r., möbl. Zimmer zu verm. 14603

Bleichstraße 35 ist ein freundliches Dachlogis für 90 fl. sofort oder später zu vermieten. **Rath. im Hinterhaus, Part.** 14650

Ellenbogengasse 12 ist ein Zimmer zu vermieten. 14645

Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 14613

Helenenstraße 7, Hth., ein möbl. Zimmer zu verm. 14606

Kapellenstraße 7 ein möbirtes Zimmer (auf Wunsch Pension) zu vermieten. 14665

Langgasse 51 möbirtes Zimmer billig zu vermieten. 14630

Maisgerstraße 10 ist die 2. Etage mit allem Zubehör und Mitbenutzung des Gartens zum 1. April zu vermieten. 14552

Mehrgasse 35 ist ein möbirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 14617

Moritzstraße 28 im Hofbau ein Zimmer zu vermieten. 14633

Schulgasse 4 ist eine Mansarde, sowie eine große Parterrefläche nebst einer Werkstätte zu vermieten. 14639

Schulgasse 4, 1. Stod im Vorderhaus, sind sofort möbirtes Zimmer zu vermieten. 14640

Wilhelmstraße 42

ist der 3. Stod und eine kleine Wohnung zum Februar oder April zu vermieten. 14612

Eine Wohnung mit 2 Balkons, 7 Zimmern, Küche und Mansarde ist vom **1. April 1878** ab anderweitig zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. **Rath. Querstraße 1.** 14604

Eine kleine, möbirtes Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche sogleich zu vermieten. **Näheres Querstraße 1 bei Gd. Wier** Witwe. 14605

Im Hause **Gde der Kirchgasse und Louisenstraße** sind 2 Kaden und Wohnungen zu vermieten. Näheres bei **Frau Schriß** daselbst. 14607

Ein möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn oder Bögling abzugeben. Näheres **Expedition.** 14641

Das Landhaus **Elisabethenstraße 5**, zwei Etagen, enthaltend 8 Zimmer mit Balkon, 6 Mansarden, Souverain u., 1 kleinen Seitenbau, Hofraum, Garten, sowie ergiebigen Obst- und Gemüsegarten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres **Dogheimerstraße 3, Parterre.** 14661

(Fortsetzung in der Beilage.)

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser guter, 23 Jahre alter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Carl Frick, Lünchergehilfe,

nach langem, schweren Leiden am Mittwoch Morgens 7 1/2 Uhr gestorben ist. Die Beerdigung findet morgen Samstag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, **Ludwigstraße 12**, aus statt. 14663

Die trauernden Hinterbliebenen.

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

14. November.

Geboren: Am 12. Nov., dem Dienstmann **Ernst Heinrich Schöler** u. L. — Am 13. Nov., dem Schreinergehilfen **Otto Reiser** u. S.

Aufgeboten: Der Fuhrmann **Johann Heinrich Reidenbach** von L. Schwalbach, wohnh. d. h. r., und **Elisabeth Wilhelmine Kaiser** von Hahnstätten, A. Diez, wohnh. d. h. r.

Gestorben: Am 13. Nov., die unverheh. Privatier **Delphine Gräfin von Ramur**, alt 51 J. 10 M. 7 J. — Am 13. Nov., **Amalie**, geb. **Reb**, Ehefrau des Privatmanns **Edw. Hirsch**, alt 68 J. 11 M. — Am 14. Nov., der unverheh. Lünchergehilfe **Carl Frick**, alt 23 J.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 5 Uhr, Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, A. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 Uhr 10 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 4 Uhr.

7 Straßammer vom 15. Nov. Der Schuhmacher Friedrich Weiz aus Weichelsheim, jetzt Badfeinmager in Seddenheim, wird wegen grober Mißhandlung einer Frau zu einer Gefängnißstrafe von 4 Monaten verurtheilt. — Franz Holzschäfer aus Weichelsheim wird wegen fahrlässiger Körperverletzung zu einer Geldstrafe von 20 Mark und zum Ersatz der Kosten verurtheilt. — Am 11. September d. Jz. kam der Fuhrknecht Georg Stähler aus Waldmannshausen mit einem mit Badfeinen beladenen Wagen dem Nüchelberg herabgefahren; an der Ecke des Nüchelbergs wollte Stähler die Hemmung anstreichen, bei welcher Arbeit die Pferde etwas mehr links gingen, so daß das Vorderrad seines Wagens das Rad eines Wägelchens, welches von einem Mann gedrückt wurde, erfaßte. Der Führer des Wägelchens fiel um und kam mit einem Fuß unter das Rad des Badfeinwagens. Die Verletzung war unbedeutend. Durch die stattgehabte Beweisaufnahme wird festgestellt, daß der Angeklagte ordnungsmäßig gefahren ist und erfolgte somit dessen Freisprechung. — Die Wittme des Daniel Ruth zu Pomburg v. d. S. hat wegen Pfandverbringung 8 Tage Gefängniß zu verbüßen. — Der 16jährige Wendelin Döhs aus Hochheim wird wegen Diebstahls zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt. — Die Anklagesache gegen die gefesselte Gefrau des Johann Josef Christghäuser aus Hochbach wegen Diebstahls im Rückfalle wurde vertagt und beschloffen, noch weitere Zeugen zu laden, da die Angeklagte den Diebstahl in Abrede stellt. — Der Schlossergeselle Johann Dengel aus Halle a. S. war im Frühjahr v. J. mit der Wittve Kreymann in Schwabheim bekannt geworden und hatte ihr darauf die Heirath in Aussicht gestellt; Dengel hatte somit zur Wohnung seiner Braut freien Zutritt. Eines Tages erhielt er von der Wittve Kreymann eine goldene Damenuhr mit Kette, die er zur Reparatur geben sollte; Kait dessen versteckte er die Sachen jedoch in Frankfurt und verbrauchte des Geld mit seiner Braut, die natürlich keine Ahnung davon hatte, daß die Goldsachen verpfändet waren. Etwa nach 14 Tagen entwendete Dengel seiner Geliebten aus deren Kommode noch weitere Gegenstände.

Hände und entfernte sich damit heimlich von Schwanheim. Mit Berücksichtigung auf das eigenthümliche Verhältniß zwischen der Beklohenen und dem Diebe erkennt das Gericht auf eine Gefängnißstrafe von 6 Monaten. — Am 24. October d. J. liegen die 12jährigenuben Heinrich Leichter, 10½ aus Camp und Carl Nicolay aus Dohheim in das in der Nähe des Wartthurmes befindliche Restaurationlocal ein, an welchem ein ringsum mit Brettern verschlossener Hofraum sich anschließt. Sie rissen zuerst den Laden auf, drückten das Fenster ein und öffneten auf diese Weise den Kiebel, ließen dann ein und entwanden hier drei Säckchen, einen Leppich, ein Halsstuch, ein Messer, mehrere Flaschen Bier, Brod und Butter und lehrten auf demselben Wege wieder zurück. Um ein im Hofe stehendes Wägelchen ebenfalls zu hehlen, ließen sie hierauf über die Bretterwand und reichten dasselbe von innen herans dem außen stehenden, noch nicht 12 Jahre alten Peter Kress. Hieran laden sie die geklohenen Sachen auf das Wägelchen, und in dem Augenblick, als sie sich entfernen wollten, wurden sie vom Hofschützen erfaßt. Der Gerichtshof verurtheilt die beiden Angeklagten Leichter und Nicolay zu einer Gefängnißstrafe von je 8 Monaten.

KB. Sämmtlichen Standesbeamten ist zufolge Weisung des Herrn Ober-Präsidenten folgender Erlaß zur Beachtung ausgegangen: „Nach §. 48 des Reichs-Gesetzes vom 6. Februar 1875 ist die bezuße des Aufgebotes zu erlassende Bekanntmachung während zweier Wochen an dem Raths- oder Gemeindehaufe oder an der sonstigen, zu Bekanntmachungen der Gemeindebehörde bestimmten Stelle auszuhängen. Diese Vorschrift ist hier und da dahin verstanden worden, daß eine beispielsweise am ersten Tage eines Monats etwa um 11 Uhr Vormittags ausgehängte Bekanntmachung bereits am fünften desselben Monats um dieselbe Stunde wieder abgenommen werden dürfe. Eine solche Auffassung entspricht jedoch nicht der Absicht des Gesetzes, welche vielmehr dahin geht, daß die Bekanntmachung volle 14. von Mitternacht zu Mitternacht zu berechnende Tage ausgehängt werden soll.“

Das erste Winter-Concert des hiesigen Cäcilien-Vereins ist für Montag den 3. d. M. im Curhause in Aussicht genommen, und wird in demselben Handel's großes Oratorium „Israel in Egypten“ zur Aufführung kommen.

(Verhaftet.) Vor einigen Tagen ist im Grand Hotel dahier ein Ueberzieher geklohen worden, welchen der Kaufmann Joseph Schlader aus Esch in Mainz zum Verkauf anbot, in Folge dessen seine Verhaftung erfolgte.

Die königliche Regierung hat auf Ansuchen die Erlaubniß erteilt, Kälber aus den hinter Erdheim gelegenen Ortschaften bezuße Abschöpfung durch die bekanntlich immer noch für die Durchfuhr von Rindvieh gesperrte Ortschaft Ethenheim zu transportiren, falls die Kälber sich auf Wagen befinden und dieser Transport innerhalb des Ortsbezirks polizeilich begleitet wird. Die hierdurch entstehenden Kosten haben die Interessenten zu tragen.

Für Militär-Anwärter sind u. a. folgende Stellen frei: See-Loose mit 1200 Mark Gehalt, 80 Mark Dienstwohnungsgeld, Gehalt steigt bis 1400 Mark jährlich. Als besondere Qualifikation wird die Fähigkeit, mit Segel- und Dampfschiffen jeder Größe selbstständig zu manövriren, verlangt. Meldungen sind an die königliche Regierung zu Königsberg i. Pr. zu richten. Dampfseilheizer bei der königlichen Direction der Gefangenen Anstalten zu Breslau, 900 Mark Gehalt und 210 Mark Mietz-Entschädigung. Polizeiwachmeister beim Magistrat zu Gabelschwert mit 900 Mark Gehalt und Aussicht auf Verbesserung; persönliche Vorkellung wird verlangt. — Executor bei der königlichen Stenercasse II. zu Dortmund, 1500 bis 1800 Mark Gehalt, je nach Fleiß. — Postkassener in Postbegleitungs-dienst bei dem Postamt zu Eberfeld, 810 Mark Gehalt und 144 Mark Wohnungsgeld. Gehalt steigt bis 1850 Mark. — Städtischer Polizei-Sergeant beim Magistrat zu Emden, 1050 Mark Gehalt.

Punk. Theater. Concerte.

(Königl. Schauspiel.) Vorgekern ging das Lustspiel „Spiel nicht mit dem Feuer“ von B. zu Nullitz zum erstenmale über unsere Bühne. Im Ganzen wurde das Stück, das nicht gerade von bedeutendem Gehalte ist, freundlich aufgenommen, und würde vielleicht dies in noch größerem Maße der Fall gewesen sein, wenn nicht in einzelnen Rollen allzu sehr outrirt worden wäre. Die freundliche Aufnahme verbannt die Richtigkeit besonders der maßvollen Behandlung der Rolle des „Dr. Müller“ Seitens des Herrn Grobecker.

Wiesbaden, 15. Nov. (Curhaus.) Das gestrige zweite Concert des Madrigal-Quartetts war zwar nicht so reichlich besucht als das erste, aber der den Leistungen gependete Beifall war viel lebhafter und intensiver als bei jenem. Die Perle des Ganzen bildete das „Et incarnatus est et crucifixus“ von Palastina — ein Edelstein, durch neue Voltur wieder zu seinem ursprünglichen Glanze gebracht. Sämmtliche Madrigale waren ansprechend und mit seltener Reifeität vorgetragen. Das Curorchester hatte durchweg Nummern gewählt, die in den Rahmen eines derartig altclassischen Concertes paßten; ein „Menuet“ von Boccherini für Streichorchester gefiel ungemein.

Die morgen Samstag im Curhause stattfindende zweite öffentliche Vorlesung wird uns einen der ersten Männer der Culine- und Kunstgeschichte vorführen. Es ist dies Herr Professor Wilh. Heintz. Niehl aus München. Die Aufnahme dieses bedeutenden Mannes in den Kreis der Vorlesungen des Curhauses hat für uns ein um so größeres Interesse, als ältere Erinnerungen denselben in manche Beziehungen zu unserer Stadt bringen, denn Professor Niehl ist ein geborener Wiesbiger und fast drei Jahre hindurch regierte er die i. B. von ihm dahier begründete „Münchener Zeitung“. Auch war er in jener Zeit Commissionsmitglied zur Reorganisation des da-

maligen Herzoglichen Hoftheaters. Nachdem er als Redacteur zahlreicher namhafter Blätter, zuletzt bei der Allgemeinen Angeburger Zeitung thätig war, lenkte König Maximilian von Bayern seine Aufmerksamkeit auf ihn, wohl hauptsächlich veranlaßt durch die damals erschienenen drei vortrefflichen Erklärungs- und Uebersetzungs-„Wörterbücher“, welche seine herkömmliche „Naturgeschichte des Volks“ bildeten. Seit jener Zeit wirkt Niehl als Professor an der Münchener Universität und seine zahlreichen ferneren Werke und Schriften haben ihm stets wachsende Anerkennung und Bedeutung gebracht. Dem Vortrag des Herrn Professors Niehl am Samstag liegt das gewiß interessante Thema, „Von den Alpen zum Meere, eine culturgeschichtliche Wanderung“, zu Grunde. Da Herr Professor Niehl nur für Samstag den 17. November zu gewinnen war, so konnte dieser Vortrag an einem Montag nicht stattfinden.

(Operetten-Concerte im Curhause.) Die Operetten-Concerte, welche die kaiserliche Cur-Direction während dieses Winters in längeren Zwischenräumen veranstalten wird und deren erstes am nächsten Montag stattfindet, sind jedenfalls eine angenehme Abwechslung unter den vielen musikalischen Genüssen unserer Stadt. Die Vorträge erster Musik sind daher so häufig, daß auch der Genuß des heiteren Genres Berechtigung hat, umso mehr, wenn nur die von der Kunst auf diesem Felde hervorgebrachten besten Erscheinungen berücksichtigt und durch gute Kräfte vorgetragen werden sollen. Daß von den Mitgliedern des so beliebten Victoria-Theaters unserer Nachbarstadt Frankfurt, welche unter Leitung des dortigen Directors Herrn Heintz. Jantsch am nächsten Montag im hiesigen Curhause aufstreten werden, Treffliches erwartet werden darf, dafür dürfte die allgemeine Anerkennung, deren sich dieselben in Frankfurt erworben, sprechen. — Jene Concerte sind mit leisen Aufführungen nicht zu verwechseln, sie behalten den Charakter von Concerten vollständig bei und bestehen lediglich aus den beliebtesten der neueren Operetten entnommenen gesungenen und orchestraalen Vorträgen. Sie finden ferner an theaterfreien Abenden statt. — Das hiesige königliche Theater dürfte wohl kaum die neueren Operetten zur Aufführung annehmen und wird daher durch den Vortrag in Concertform der bekannten Piecen jener Operetten im Curhause eine für hier neue Abwechslung geboten, welche wohl willkommenen Anklang finden dürfte.

Aus dem Reich.

Die Frage, ob bei der Auswanderung von beurlaubten Wehrmännern der Land- oder Seewehr ohne Erlaubniß die Verjährungsfrist für die strafgerichtliche Verfolgung mit der Entfernung oder der Rückkehr zu laufen beginne, ist vom Ober-Tribunal, im Gegenfalle zu dem Obergericht zu Osnabrück, durch Erkenntniß vom 17. October 1877 im Sinne der letzten Alternative bejaht worden.

(Einslösung von Darlehnsklassencheinen.) Der Reichs-kanzler hat dem Bundesrath den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Einslösung und Präclufion der von dem vormaligen Norddeutschen Bunde ausgegebenen Darlehnsklassencheine, zugefellt, welcher bestimmt, daß Darlehnsklassencheine des vormaligen Norddeutschen Bundes nur noch bis zum 31. December 1878 von bestimmten Kassen zur Einslösung angenommen werden. Nach Ablauf dieser Frist werden jene Geldscheine ungültig, und alle Ansprüche aus denselben an das Deutsche Reich oder an den vormaligen Norddeutschen Bund erlöschen. Die Einslösung der Darlehnsklassencheine erfolgt bei der königlichen preussischen Controlle der Staatspapiere in Berlin.

Breslau. (Vergiftetes Rebhuhn.) Ein hiesiger Wildhändler, der von einem auswärtigen Kollegen eine Anzahl Rebhühner gekauft, verkaufte einige derselben einer kessigen Kaufmannsfrau. Bei der Zubereitung des einen Huhns machte die Frau die Wahrnehmung, daß dasselbe befremdlich nach Phosphor roch. Die in der Folge veranlaßte chemische Untersuchung des Thieres lieferte das Resultat, daß dasselbe durch eine nicht unerhebliche Menge von Phosphor vergiftet sei und daß der Genuß des Thieres von den nachtheiligen, wenn nicht tödtlichen Folgen für den Verzehrenden begleitet sein konnte. Wahrscheinlich ist das Rebhuhn selbst an Phosphorpillen, wie sie in der Landwirtschaft zur Zödtung der Feldmäuse verwendet werden, verendet. Jedenfalls mahnt der Fall zur Vorsicht beim Genuß auch des Rebhuhnes.

(Eingefandt.)

(Zur Warnung!) Ein seit mehreren Monaten unter hochtrabender Firma hier etablirter Geschäft, das ehemals die fragwürdige Griffling eines Wanderlagers führte, offerirt in seinem neuesten per Post versandten Preis-Contant unter Anderem Leinene Servietten zum Preis von 1 Mark 75 Pfg. per 1/2 Duzend, ein Angebot, welches auch ohne das höchst schmeichelhafte „Eingefandt“ im „Rhein. Kurier“ uns veranlassen mußte, das angepriesene Fabrikat zu acquiriren, trotzdem ein in dem fraglichen Preis-Verzeichniß unterlassenem unheilbarer Druckfehler den Kostenpunkt um 1 Mark erhöhte. Aus verzeihlicher Witzbegierde ließen wir 1/2 Duzend dieses preiswürdigen Fabrikates auf chemischem und microscopischem Wege untersuchen und war das nicht ganz unerwartete Resultat: Keine Baumwolle, Einschlag: Leinen. Es bedarf wohl keiner weiteren Auseinandersetzung, um unsere Hausfrauen vor dem Besuch eines Geschäftes zu warnen, dessen Principien in so flagrantem Widerspruch zur Realität stehen und dessen Handlungsweise wohl geeignet erscheint, zur näheren Beleuchtung vor das Forum der Staatsanwaltschaft gezogen zu werden, wie dies schon in einem ähnlichen Falle in Düsseldorf geschehen. — n. —

Gaben

für die durch die Kinderpest so schwer Bedrängten des Rheingau's nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

Bekanntmachung.

Das in der Polizei-Verordnung vom 18. Januar 1877 (die Einführung des Maulkorbzwanges für Hunde) im §. 4 vorgesehene Fanggeld ist mit Genehmigung Königlich Regierung auf drei (3) Mark festgesetzt worden.

Zur strengeren Handhabung der erwähnten Verordnung sind dem städtischen Hundeaufsesser Kessel sechs Hilfs-Mannschaften mit der Weisung beigegeben worden, alle ohne Maulkorb auf den Straßen hiesiger Stadt frei umherlaufende Hunde einzufangen und sie dem Hundeaufsesser Kessel zu übergeben. Letzterer hat die Hunde den sich legitimirenden Eigentümern gegen Entrichtung von **3 Mark Fanggeld und pro Tag 25 Pfennig Futtergeld** auf Verlangen wieder auszuliefern, andernfalls aber die Hunde nach Verlauf von **drei Tagen** zu tödten.

Dieses bringe ich im Anschluß an die Polizei-Verordnung Königlich Regierung vom 18. Januar 1877 im Interesse des Publikums zur allgemeinen Kenntniß.

Wiesbaden, 13. November 1877. Der Rgl. Polizei-Director.
b. Strauß.

Polizei-Verordnung.

Mit Zustimmung Königlich Regierung hierseits und nach Beratung mit dem hiesigen Gemeinderathe wird auf Grund der §§. 5 und 6 der Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 als Zusatz zu §. 55 der Polizei-Verordnung vom 10. Juli 1876 verordnet, wie folgt:

§. 55a. Die Besitzer von Hündinnen dürfen die letzteren, so lange sie hitzig sind, nicht frei umherlaufen lassen. Frei umherlaufende hitzige Hündinnen werden aufgefangen und falls sie innerhalb **drei Tagen** nicht gegen Entrichtung einer Gebühr von **25 Pfennig für den Tag** Verpflegung und eines Fanggeldes von **drei Mark** wieder eingelöst werden, getödtet.

§. 85. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des §. 366 Nr. 10 des Deutschen Strafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Publikation in Kraft.

Wiesbaden, 9. November 1877. Der Königl. Polizei-Director.
b. Strauß.

Bekanntmachung.

Nachdem durch Landes-Polizei-Verordnung vom 14. d. Mts. die Kinderpest in Geisenheim für erloschen und der Stadtkreis Wiesbaden als nicht mehr zum Seuchbezirk gehörig erklärt worden ist, treten hiermit die sämtlichen diesseits getroffenen Maßregeln gegen Weiterverbreitung resp. Einschleppung der Kinderpest sofort außer Kraft.

Der Königl. Polizei-Director.
Wiesbaden, 14. November 1877. b. Strauß.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 16. November Abends 8 Uhr.

31. Symphonie-Concert des städt. Orchesters

(563. Concert im Abonnement)

unter Leitung des Concertmeisters Herrn A. W. Baal.

PROGRAMM.

- 1) Ouverture zu »Die Jagd Heinrich IV.« Mühl.
- 2) Intermezzo für Streich-Orchester Wülf.
- 3) Symphonie, No. 2, D-dur Beethoven.
- 4) Concert-Ouverture (A-dur) Hul. Riek.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche der Symphonie-Concerte ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Pachtgelder betreffend.

Die Eingahlung der am 1. und 11. d. Mts. fällig gewordenen Beträge wird hiermit in Erinnerung gebracht.
Wiesbaden, den 13. November 1877. Der Stadtrechner.
Raurer.

Steuer.

Die städtische Steuer pro 4. Quartal 1877 wird am 15. l. M. fällig und werden die Steuerpflichtigen hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten.
Wiesbaden, den 13. November 1877. Der Stadtrechner.
Raurer.

Schwabacherstraße 29 im Hinterhaus sind **Vorsdorfer** und **gewöhnliche Sorten Äpfel**, **Kochbirnen**, **Nüsse** im Hundert, sowie im **Waller** zu verlaufen.
14578

Miethcontrakte vorräthig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine unmöblirte Wohnung von 6—7 Zimmern und einigen Mansarden zum 1. April zu miethen gesucht. Offerten mit möglicher Preisangabe unter F. G. 30 in der Expedition d. Bl. erbeten.
14093

Angebote:

Adelheidstraße, nahe den Bahnhöfen, Bel-Etage, sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.
11209

Adelheidstraße 9, Hinterhaus, 1 St. h., sind 2 schön möblirte Zimmer an anständ. Herren oder Damen zu vermieten. 12170

Adelheidstraße 28 ist eine Etage von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, möblirt oder unmöblirt, sofort zu verm. 14323

Adelheidstraße 35 (Südseite) ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden mit Zubehör zum 1. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 14373

Adelheidstraße 37 ist der 2. Stod, 5 Zimmer, Küche und 2 Dachkammern, auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Carl Bedel, Kholphsallee 21.
11202

Ecke der Adelheid- und Dranienstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen Zimmern, Küche, zwei graden Mansardzimmern, zwei Kellerabtheilungen und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Das Nähere bei J. Schmidt, Moritzstraße 5.
14368

Albrechtstraße 1d sind 2 Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, zu vermieten. Näheres Kholphsallee 14, Parterre.
14416

Untere Albrechtstraße 1a im Hinterhaus ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten.
11211

Albrechtstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u., auf sogleich zu vermieten.
10636

Bahnhofstraße 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör zu vermieten.
11208

Bahnhofstraße 10a im 1. Stod ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten und kann gleich bezogen werden.
14162

Bleichstraße 11 sind zwei Mansarden mit Keller zu verm. 13557

Bleichstraße 13 ist ein leeres Mansard-Zimmer zu verm. 13608

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten.
11245

Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten.
13955

Bleichstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11480
Bleichstraße 29, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, event. auch Büschengelaß, zu vermieten. 11289
Burgstraße 6 im Seitengebäude ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Küche, Keller und Holzhaß, zu vermieten und gleich zu beziehen. 10390
Große Burgstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst vollständigem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13813
Große Burgstraße 10 ist die 2. Etage sofort zu verm. 11246
Kleine Burgstraße 2 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 11304
Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 11247
Dohheimerstraße 18 sind zwei freundliche Logis im 2. und 3. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April 1. Zs. zu vermieten. Einzusehen Mittags zwischen 12 und 2 Uhr. 13361
Dohheimerstraße 23a ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11216
Dohheimerstraße 41 ist ein kleines Dachlogis auf 1. November zu vermieten. Gebrüder Müller, Zimmermeister. 12768
Dohheimerstraße 44 ist die **Frontspitze** an ruhige Leute zu vermieten. 13432

Zu vermieten.

Dohheimerstraße 48a ist ein Logis von 2 Zimmern, Keller und Werkstätte sofort zu vermieten. Auch kann das Logis allein abgegeben werden. Näheres im 2. Stock. 13296
Elisabethenstraße 29 (Sonnenseite) eine möblierte Hochparterre-Wohnung mit Küche u. Zubeh. z. verm. N. Elisabethenstr. 27. 11249
Ellenbogengasse 10 ist eine heizbare Mansarde zu verm. 10517
Emserstraße 18 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung auf sogleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 11237
Emserstraße 18a ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) mit allen Bequemlichkeiten, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern und Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. 11236
Emserstraße 29c sind 5 Zimmer mit Veranda, Küche nebst Zubehör in der Bel-Etage, sowie 2 Zimmer mit Veranda im Hochparterre mit Garten zu vermieten. 11250
Emserstraße 29d sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche u. sofort zu vermieten. 11217
Emserstraße 31 eine kl. Wohnung mit od. ohne Stallung z. v. 11235
Feldstraße 15 ist die Frontspitze zu vermieten. 13328
Feldstraße 21 sind zwei Logis zu vermieten. 11253
Frankenstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. bei W. Philippi, Herrngartenstr. 17. 13567

Friedrichstraße 23, Parterre,

sind zwei kleine Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör im Hinterhause auf gleich zu vermieten. 11302

Friedrichstraße 23, Südseite,

ist die Bel-Etage mit 1 Salon, 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, sowie 3 Mansarden und 3 Kellerräumen vom 1. Januar ab zu vermieten. 14157
Friedrichstraße 28, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 14079
Friedrichstraße 31 ist ein Logis, Vorderhaus, Parterre, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 14158
Friedrichstraße 32 ist eine kleine Wohnung sogleich oder zum 1. Januar an stille Leute zu vermieten. 13373
Geisbergstraße 1 ist eine größere, sowie eine kleinere Wohnung auf gleich zu vermieten. 13201
Geisbergstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie ein Zimmer und Küche und möbliertes Zimmer zu vermieten. 13981
Helenestraße 6 ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 11257

Geisbergstraße 18, Bel-Etage, sind zwei gut möblierte Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 2000

Göthestraße 4, rechts der Adolphsallee, ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11215

Helenestraße 10 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14541
Helenestraße 15 sind mehrere Zimmer zu vermieten. Einzusehen bis 1 Uhr Mittags. 14189

Helenestraße 22, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 11258

Hellmundstraße 5a ist die Parterre-Wohnung, drei Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 11306

Hellmundstraße 11 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11233

Hellmundstraße 11, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14587

Hellmundstraße 21, 2 St., 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 13799

Hellmundstraße 25a ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 11309

Hellmundstraße 27a ist der zweite Stock ganz oder geteilt zu vermieten. 13725

Hellmundstraße 29 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern zu vermieten. 11259

Hermannstraße 8 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden mit allem Zubehör, auf 1. Januar 1878 zu vermieten. 11443

Herrngartenstrasse 14, nächst der Adolphsallee, ist die Parterre-Wohnung an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. 9545

Jahnstraße 19 ist ein Parterre-Logis von 3 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 12356

Kapellenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April 1878 zu vermieten. 14436

Kapellenstraße 25 ist eine abgeschlossene Wohnung, Hochparterre, enthaltend 4 Zimmer und alles Zubehör, auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. 14523

Karlstraße 4, Bel-Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 14186

Karlstraße 28 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näheres im Hause. 11261

Karlstraße 36, Parterre, zwei fein möblierte Zimmer zusammen oder geteilt billig zu vermieten. 13615

Karlstraße 44, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu verm. 11262

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, 1 St. h., mehrere möblierte Zimmer (mit Balkon) billig zu vermieten. 14532

Kirchgasse 8 ist eine Wohnung im 3. Stock, enthaltend drei Zimmer, Küche u., auf gleich oder 1. Januar zu verm. 12067

Kirchgasse 11 ist eine Mansard-Wohnung gegen hässliche Beschäftigung an ruhige Mieter billig zu vermieten. 13987

Kirchgasse 12, 2. St., vis-à-vis dem alten Nonnenhof, ein möbl. Zimmer, sowie eine heizbare Mansarde mit Bett zu verm. 13642

Kirchgasse 12, vis-à-vis dem alten Nonnenhof, ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 13656

Kirchgasse 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhause, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 12404

Langgasse 2 sind schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 11730

Langgasse 8d, 2 Treppen hoch, ist per April 1878 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör preiswürdig zu verm. 13128

Langgasse 40 im Hinterhaus ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 13722

Langgasse 49 (Feller & Gecks) ist die Bel-Etage von 7 Zimmern u. sofort zu vermieten. Beste Geschäfts- und Fremdenlage. 11849

Louisenstraße 18 im 3. Stock ist eine Wohnung von zwei Zimmern mit Zubehör sogleich oder auf Januar zu verm. 11770

Louisenplatz 2, Nebenbau und Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör an stille Leute zu vermieten. 12029

Louisenstraße 19 ist eine möblierte Wohnung, Sonnenseite, sowie auch 2 Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11307

Louisenstraße 31, 2 St., in der Nähe des Louisenplatzes, sind sonnige, gut möblierte Zimmer an gebildete Mieter abzugeben. 14477

Marktstrasse 14, vis-à-vis dem Königl. Palais (Eingang Ellenbogengasse 2) ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Küche möbliert, auch unmöbliert zu vermieten. 10724

Marktstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, sogleich an **ruhige Leute** zu vermieten. 11232

Marktstraße 24 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche u., zu vermieten. 10182

Mauergasse 2, Vorderhaus, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11273

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 11274

Mauergasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 11275

Mauergasse 15 ist ein Dachlogis und ein Logis im 2. Stock auf gleich zu vermieten. 10703

Mauritiusplatz 3 ein schönes Dachlogis sofort zu verm. 14439

Michelsberg 3 sind 3 Dachkammern, zusammen oder geteilt, auf gleich oder später zu vermieten. 13030

Michelsberg 10 bei Weinbändler Jos. Bohl sind im neu-erbauten Hinterhause 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zubehör im dritten und Mansardstock zu vermieten. 13365

Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stock von 4 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. 11276

Moritzstraße 6, 1 St. u., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 11515

Moritzstraße 9 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 11663

Moritzstraße 15, dicht an der Adelsheidstraße, ist **Parterre** eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf **sogleich** oder später, sowie im 3. Stock eine solche von 6 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 13706

Moritzstraße 32 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern und Zubehör sogleich an ruhige Leute zu vermieten. 13024

Moritzstraße 34, Hinterhaus, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör nebst Werkstätte zum 1. Januar 1878 zu vermieten. 11483

Müllerstraße 1, 1 Stiege hoch, Südseite, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13646

Nerostraße 1 eine Parterre-Wohnung auf 1. Januar z. v. 14321

Nerostraße 7 sind 2 Zimmer, Cabinet, Küche und sonstiges Zubehör zu vermieten. 13364

Nerostraße 21, 2. Stock (Südseite), sind 2 freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten. 14437

Neugasse 7 im 3. Stock ist auf 1. Januar eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. 14091

Neugasse 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 11311

Nicolassstraße 8 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April 1878 zu vermieten. Näh. das Parterre. 11729

Nicolassstraße 8 sind 2 möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 14006

Nicolassstraße 9 ist die Parterre-Wohnung zu verm. 12048

Oranienstraße 21 ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres daselbst. 10957

Oranienstraße 25 im Vorderhaus ist eine Mansard-Wohnung, sowie Oranienstraße 27 im 3. Stock eine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres Oranienstraße 25 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 12914

Parfstraße 1

sind elegant möblierte Zimmer (mit oder ohne Pension) mit Stallung zu vermieten. 13552

Rheinstraße 5, 3. St., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 14100

Rheinstraße 23, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder später zu vermieten. 13325

Röderallee 4 ist die Frontspitze auf gleich zu vermieten. 9456

Röderstraße 23 sind zwei schöne, abgeschlossene Wohnungen (zwei Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich zu vermieten. 11281

Röderstraße 43 (vis-à-vis dem Deutschen Haus), 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 13564

Römerberg 27 ist ein Logis zu vermieten. 12341

Schulberg 6 im 3. Stock ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Schulberg 2 im Laden. 11228

Schulberg 6 ist im 1. Stock ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 1000

Schwalbacherstraße 9a ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 11761

Schwalbacherstraße 14 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu verm. Näh. im Hotel Weiss, Bahnhofstraße. 11463

Schwalbacherstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1878 zu verm. 14542

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 12605

Schwalbacherstraße 33 ist die zweite Etage auf gleich zu vermieten. 11227

Schwalbacherstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 11313

Schwalbacherstraße 45 ist eine Wohnung zu vermieten. 14113

Schwalbacherstraße 49 sind Wohnungen sogleich z. verm. 14297

Kleine Schwalbacherstraße 1a ist eine reizbare Mansarde zu vermieten. 14478

Sonnenbergerstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern, möbliert zu vermieten. 12296

Sonnenbergerstraße 34 sind möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. 14480

Sonnenbergerstraße 57

ist die 1. Etage möbliert zu vermieten; auf Wunsch mit Küche u. Steingasse 1 ist ein Dachlogis von 1 Zimmer, 2 Kammern und Küche auf gleich zu vermieten. 10411

Steingasse 20 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Januar zu vermieten. 11707

Steingasse 30 ist auf 1. Januar ein Dachlogis zu verm. 12084

Stiftstraße 5c, 2. Etage, ist ein gut möbliertes, sonniges Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13764

Im „Berliner Hof“,

Taunusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 11814

Taunusstraße 8 ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 12513

Taunusstraße 21 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör sofort oder zum 1. Januar zu vermieten. 11643

Taunusstraße 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Stiftstraße 5b, Parterre. 11738

Taunusstraße 32, 2 Treppen hoch, ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 13094

Taunusstraße 55 sind Parterre 2—3 große Zimmer, Küche und Zubehör mit und ohne Möbel auf gleich zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer D. Schmidt, Spiegelgasse 7. 13982

Waldmühlweg 9 ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern auf gleich oder auch später zu vermieten. 11336

Walramstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Carl Bedel. 11225

Walramstraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 11285

Walramstraße 27a ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Wellritzstraße 37. 11287

Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28. 11224
Webergasse 44 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 14199
Webergasse 9 „Zum Reichsapfel“ ist in der 3. Etage eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13961
Wellrichstraße 1, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 13568
Wellrichstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 11315
Wellrichstraße 12, Frontspitze, ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 14389
Wellrichstraße 18, Hinterhaus, ist ein möbliertes Dachflüßchen zum 1. December zu vermieten. 14489
Wellrichstraße 20, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 13122
Wellrichstraße 24 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 10965
Wellrichstraße 28, Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 11619
Wellrichstraße 33 ist im 3. Stock ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 12595
Wellrichstraße 34 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 12213
Wellrichstraße 37 sind 2 Dachzimmer zu vermieten. 13798
Wellrichstraße 44 sind kleine und große Wohnungen, sowie ein Weinsteller auf gleich oder später zu vermieten. 12578
Wellrichstraße, Parterre, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres bei Berger, Marktstraße 7. 11222
Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 unmöblierte Zimmer nebst großer Veranda und Mansarde auf gleich zu vermieten. 11290
Wörthstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 11291
Wondell, das zweite Landhaus rechts, ist auf gleich zu vermieten event. auch zu verkaufen. Näheres bei Herrn Commisfionär Weilstein, Bleichstraße 21. 11293

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten auf gleich eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u. 11292
Sofort zu vermieten Rainzerstraße 4, über 2 Stiegen, Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkons, Mansarde, Keller und Gärten. 11219
In meinem Neubau Adlerstraße 55 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., sowie der 2. Stock ganz oder getheilt zu vermieten.
R. Walther, Castellstraße 1 im 2. Stock. 10849
Ein Dachlogis ist auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 11316
Ein großes Zimmer in der Frontspitze unmöbliert zu vermieten. Näheres Marktstraße 3, Parterre. 12060
Eine Mansard-Wohnung, aus 2 Stuben mit Kachelofen bestehend, billig zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 16 b, 1. St. 12842
Ein kleines Logis zu vermieten. Näheres Schulberg 2. 12904
Eine Bel-Etage von 4 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern auf gleich zu vermieten. Näh. Oranienstraße 22 im Laden. 13180
Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Marktstraße 8. 13089
Zu vermieten 2 freundliche Zimmer, Sonnenseite, in der Nähe des Kurparks. Näh. Geisbergstraße 3 im 2. Stock. 13285
In dem neubauten Hause Ecke der Nicolass- und Herrngartenstraße ist die elegante Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 13369
Eine neu hergerichtete Mansard-Wohnung nur an ruhige, reinliche Leute zu vermieten Leherstraße 14. 13403
Eine Mansard-Wohnung zu vermieten Schulgasse 10. 13380

Druck und Verlag der P. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Eine schöne Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 13490
In einem ruhigen Hause sind 2 bis 3 freundlich möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Blumenstraße 5. 13732
Eine schöne Abshluß-Wohnung, eine kleine Dachwohnung und eine schöne Mansardkuche zu verm. Näh. Adlerstraße 17, 2. St. 13737
Eine Mansard-Wohnung ist an ruhige Leute sofort oder auf Weihnachten zu vermieten. Näheres Adolphsallee 6. 12481
Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten Langgasse 6 im 2. Stock. 14216
Ein schönes, großes Zimmer (möbliert) mit reizender Aussicht ist in der Schwalbacherstraße billig zu vermieten. Mittagstisch nehmen u. s. w. wird gewünscht. Näh. Exped. 14352
Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Leherstraße 8 eine Stiege hoch links. 14402
Für die Wintermonate bis zum Mai sind 5 möblierte Zimmer nebst Küche und Zubehör in einem Landhause, nahe der Trinthalle, zu vermieten. Näheres Expedition. 13870
Schön möbl. Zimmer zu verm. Bahnhofstr. 12, 1. St. 14085
Eine Stube zu vermieten Hochstraße 20, 1. St. h. 14519
Eine Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten Kirchgasse 31. 13381
Sonnenberg No. 168 sind in dem 2. Stock 2 schöne Zimmer und Küche mit allem Zubehör oder im 1. Stock 3 schöne Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf den 20. Nobbr. zu verm. 11297
Kerkstraße 11 ist der Laden mit Einrichtung und Wohnung sowie die Bel-Etage, bestehend aus 5 Stuben, auf gleich zu vermieten. 10652
Laden und Wohnungen zu vermieten Mehrgasse 29. 11300

Laden.

Der seit langen Jahren von der Firma Lazarus Färth bewohnte **Laden** nebst **Wohnung** ist auf 1. April 1878 zu vermieten. Näh. Langgasse 45, 1. St. h. 12908

Ein **Laden** Bahnhofstraße 8 b mit oder ohne Wohnung per Januar zu vermieten. Ein **Laden** Bahnhofstraße neben 8 b mit oder ohne Wohnung sofort oder per Januar zu vermieten. Näheres bei Jos. Berberich, Lousenstraße 18. 10974

Häusergasse 4 ist ein Laden mit Wohnung, sofort beziehbar, zu vermieten. 13978

Ein **Laden** in guter Lage ist für 3—4 Monate sofort sehr **billig** abzugeben. Näheres Expedition. 14482

Magazin Bleichstraße 13,

geräumig, auf gleich oder später zu vermieten. 12774
Ein Lagerraum zu vermieten Bleichstraße 13. 10816

Moritzstraße 14 ist ein geräumiges Magazin zu vermieten. 12876

Stallung für 2 Pferde kann abgegeben werden Hellmündstraße 11. 14587

Rheinstraße 7 ist ein Stall für 3 Pferde mit Remise und Futterraum auf gleich zu vermieten. 14172

Eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit auf gleich zu vermieten Kirchgasse 12. 10049

Reinliche Mädchen erhalten Schlafstelle. Näh. Exped. 12849
Ein solides Mädchen kann gute Schlafstelle, auch eventuell Zimmerchen allein erhalten. Näh. Exped. 14353

Arbeiter erhält Kost und Logis Ellenbogengasse 8, Kleidergeschäft. Ein Arbeiter erh. Logis Bleichstraße 33, Hinterh., 3. St. links. 14481
Reinliche Arbeiter finden Logis Kirchgasse 5, 2 Stiegen hoch. 14090

Familien-Pension Parkstrasse 1.

Familien-Pension

Leberberg 1, Sonnenbergerstraße. 14241
Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

Frei
wird d
öffentl
Grund
Vorste
genom
Nach
Wies
14694

W

Sam
Mus
Gi
Rind

389
G
Soc
Berein
mit A
Freun
Eintri
Gast
„Zur
„Zur
D. h
Abend
Ein
1467

Ein
14710